

Birkenwerder Act.-Ges. für Baumaterial in Liqu.,Sitz in **Berlin**, W. 9, Königin Augustastr. 11.

Gegründet: 8./3. 1872; eingetr. 16./3. 1872. In Liquidation seit 26./6. 1909. Die Ges. bezweckte Fabrikation von Klinkern u. sonst. Baumaterial auf den der Ges. gehörenden Ziegeleien in Birkenwerder, sowie Handel mit denselben; ferner An- u. Verkauf von Terrains, Baustellen, Grundstücken etc. Die G.-V. v. 26./6. 1909 beschloss die Liquid. der Ges. Die jahrelange Ertragnislosigkeit der Ges., ebenso der Umstand, dass der Nutzen im Steinhandel zu dem damit verbund. Risiko in keinem Verhältnis stand, haben Veranlass. zu diesem Beschluss gegeben. Im J. 1909 hat die Ges. die Grundstücke Wilmersdorf, Ringbahnstr. 241, Ecke Augustastrasse 37, Lichtenberg-Berlin, Jungstr. 26 u. Neukölln, Schillerpromenade 4 in der Zwangsversteigerung erwerben müssen, um ihre auf diesen Grundstücken zur Sicherung der Guthaben aus Materiallieferungen eingetragenen zweiten Hypotheken nicht zu verlieren. Diese Grundstücke sind zum grössten Teil vermietet. Die Bilanz für 1908 schloss nach vorgenommenen Abschreib. von zus. M. 28 073 mit einem Fehlbetrage von M. 53 514 ab, der sich bis ult. 1909 auf M. 138 776 erhöhte; 1910 stieg dann der Verlust auf M. 195 657 und 1911 nach Unk. u. Abschreib., sowie bei M. 25 871 Verlust auf Fabrikat.-Kto weiter auf M. 244 226, 1912 erhöhte sich der Verlust nach M. 255 088 Abschreib. auf M. 520 110, 1913 auf M. 565 122, 1914 um M. 41 882 auf M. 607 004, 1915 auf M. 616 904, 1916 auf M. 684 486. — Die G.-V. v. 14./8. 1905 beschloss, den Teil ihres Terrainbesitzes in Birkenwerder u. Borgsdorf (etwa 518 Morgen), der damals zum Ziegeleibetrieb nicht notwendig war, in die neu gegründete Terrain A.-G. am Grossschiffahrtswege Berlin-Stettin (A.-K. M. 1 000 000) für M. 598 000 in Aktien dieser Ges. einzubringen. Ende 1914 besass Birkenwerder nach inzwischen stattgefundenen Verkäufen noch nom. M. 234 000 Aktien dieser Ges., jetzt Terrain-A.-G. Hohenzollernkanal firmierend, die inzwischen bis auf nom. M. 50 000 verkauft wurden. Diese Aktien stehen à 77,25% mit M. 38 625 zu Buch. Auf den verbliebenen Rest von nom. M. 120 000 wurde ein Kursgewinn von M. 114 532 erzielt. 1916 das Haus Czarnikauerstr. 13 verkauft.

Im Jahre 1912 ist von dem verbliebenen Birkenwerder Grundbesitz (21 ha 37 a 35 qm = rd. 83 $\frac{3}{4}$ Morgen) das Grundstück Ziegelei III (ca. 7 Morgen gross) sowie von Ziegelei II eine Parzelle u. die vorhand. Schuppen gegen Barzahl. realisiert worden. Ferner wurden die Ziegeleimasch. u. Betriebsgerätschaften fast ganz verkauft. In 1913 verkauft 63 124 qm u. 1914 eine kleine Parzelle des Birkenwerder Besitztums, so dass der Restbesitz noch 13 ha 29 a 47 qm beträgt, davon ca. 12 Morgen Tongrube.

Kapital: M. 1 215 000, in 2025 als solche abgestemp. Vorz.-Aktien à M. 600. Urspr. M. 1 680 000. Über die Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handb.

Gewinnanteilscheine: 1603 Stück auf Namen im Werte von à M. 150, ausgegeben zu den lt. G.-V. v. 20./2. 1903 geschaffenen Vorz.-Aktien. Bei Auflös. der Ges. werden die Scheine nach event. vollständiger Rückzahl. sämtl. Aktien zum Nennwert eingelöst, während ein etwa noch verbleibender Rest ledigl. den St.- u. Vorz.-Aktien in gleichem Anteil zugute kommt.

Hypotheken: M. 295 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Berlin oder Birkenwerder.

Stimmrecht: 1 Vorz.-Aktie = 2, 1 St.-Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Der A.-R. erhält jährl. zus. M. 2100.

Liquidations-Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstück Birkenwerder 340 064, Inventar 163, Haus u. Grundstücke 442 741. Aktien der Terrain-Akt.-Ges. Hohenzollernkanal 38 625, Hypoth. 10 000. Debit. 7336, Effekten 65 870, Kassa 82, Verlust 608 062. — Passiva: A.-K. 1 215 000, Hypoth. 295 000. Kredit. 2946. Sa. M. 1 512 946.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 531 988, Handl.-Unk. 10 784, Steuern 335, Assekuranz 34, Grundstück Birkenwerder 201, Abschreib. 24 041. — Kredit: Landwirtschaft 271, Haus-Administrat. 7009, Effekten-Zs. 1750, Zs. 291, Verlust 608 062. Sa. M. 617 385.

Kurs: Vorz.-Aktien Ende 1903—1918: 61.10, 77.40, 73, 69.25, 39, 40.40, 39.90, 33.80, 17.25, 11.80, 15.50, 11.50, —, 8, 22.75, 17% $\frac{0}{100}$. Zugel. Juni 1903; erster Kurs 29./6. 1903: 62, —, 8% $\frac{0}{100}$. Notiert in Berlin u. zwar ab 26./7. 1909 fr. Zs.

Dividenden: Aktien 1886—1905: 0, 1, 2, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3, 2 $\frac{1}{4}$, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0% $\frac{0}{100}$; Vorz.-Aktien 1903—1908: 0, 0, 0, 0, 0, 0% $\frac{0}{100}$. Die Gewinnanteilscheine erhielten nie etwas.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.). **Liquidator:** Roman Deetz, Schöneberg.
Aufsichtsrat: Vors. Rentier Alfred Daus, Charlottenburg, Gotth. Lillenthal, N. Zwirn, Bankier Carl Bachmann, Geh. Rat Hans Riese, Berlin; Bankier Dr. Ernst Loeb, Charlottenburg.
Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: L. M. Bamberger.

Central-Verkaufs-Comptoir von HintermauerungssteinenAktiengesellschaft in **Berlin**, Friedrichstrasse 183. (In Liquidation.)

Gegründet: 27./7. 1897. Die Ges. bezweckte Handel mit Hintermauerungssteinen u. anderen Baumaterialien, sowie Beileihung derselben. Die Ges. besitzt in Berlin die Grundstücke Dernburgstrasse 26, Sigmaringenstrasse 19, Transvaalstrasse 16, sowie ein Grundstück in Birkenwerder. 1911 waren auf Debitoren M. 167 094 abzuschreiben, so dass ein Bilanzverlust von M. 145 034 entstand, gedeckt aus Delkr.-F. u. R.-F. II. Infolge des un-